

Aachener Aktionsbündnis gegen Atomenergie
Aktionsbündnis Münsterland gegen Atomanlagen
Aktionsbündnis Stop Westcastor
AntiAtomBonn
Buirer für Buir
Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU)
Initiative 3 Rosen e. V. (Aachen)
IPPNW (Internat. Ärzte zur Verhütung des Atomkriegs/Ärzte in Sozialer Verantwortung)
SOFA (Sofortiger Atomausstieg) Münster
NABU-Landesverband NRW e.V.
NABU-Stadtverband Aachen e.V.

Aachen/Jülich/ Kerpen/Münster/Bonn, 29.11.2018

Pressemitteilung

Umweltverbände, Anti-AKW- und Anti-Kohle-Initiativen: Erneutes Gesprächsangebot an Ministerpräsident Laschet

Anlässlich des Spatenstichs zum Baubeginn der ALEGrO-Stromleitung zwischen Deutschland und Belgien vor 4 Wochen überreichten Umweltinitiativen, Anti-AKW- und Anti-Kohle-Initiativen NRW-Ministerpräsident Laschet eine Einladung zum Gespräch über den Kohle- und Atomausstieg sowie die Umsetzung des Klimaschutzes in Nordrhein-Westfalen. Bis heute ist auf diese Einladung keine Antwort erfolgt, obwohl von der Landesregierung NRW Anfang November veröffentlicht wurde, Herr Laschet sei „im ständigen Dialog, wozu ausdrücklich auch der Austausch mit Bürgerinitiativen und Umweltverbänden zähle“.

Als Gesprächsthemen wurden in der Einladung genannt: Verwendung der ALEGrO-Leitung, die Energie-Situation in Belgien und Deutschland, der Braunkohle-Ausstieg und die Erneuerbaren Energien. Aktuell dazu kommen die Ankündigung, erneut eskalierend in den Hambacher Forst eingreifen zu wollen, und die unverständliche Weigerung der NRW-Landesregierung, dem Antrag von Baden-Württemberg im Bundesrat zuzustimmen, keine Brennstäbe und angereichertes Uran mehr an Tihange und andere gefährliche grenznahe Atomkraftwerke zu liefern.

Die Umwelt-, Anti-AKW- und Anti-Kohle-Initiativen erwarten dringend ein zeitnahes Eingehen auf die Einladung zum Gespräch. Ministerpräsident Laschet ist nun am Zug.

V.i.S.d.P.

Inge Gauglitz

Aachener Aktionsbündnis gg. Atomenergie